

Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer von zwei Jahren, eine/einen

Wissenschaftliche/Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter (d/m/w) (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 13 TV-L**)

in den Ethnographischen Sammlungen Sachsen (SES) am Arbeitsort Leipzig. Die Stelle soll in Teilzeit, mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit, besetzt werden.

Die SES mit den Standorten GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Museum für Völkerkunde Dresden und Völkerkundemuseum Herrnhut gehören zum Verbund der SKD. Sie besitzen mit 350.000 Objekten eine der europaweit interessantesten Sammlungen von Objekten aus aller Welt. Um sich im internationalen Kontext von grundsätzlichen Veränderungen in der ethnologischen Museumslandschaft zu positionieren, arbeiten die SES an neuen Konzepten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Bildung sowie interdisziplinären Forschungsprogrammen.

In diesem Zusammenhang führen die SKD/SES ein zweijähriges, vom Deutsches Zentrum Kulturgutverluste (DZK) gefördertes Projekt zur Erforschung kolonialer Provenienzen durch. Im Mittelpunkt steht die Untersuchung von Objekten aus dem ehemaligen Königreich Dagbon, die in kolonialen Kontexten erworben und anschließend in deutsche Museen gelangt sind. Das Projekt beinhaltet Forschung in deutschen und ghanaischen Institutionen sowie den Austausch mit Community Members vor Ort in Ghana. Im Rahmen des Projekts werden zwei Stellen besetzt. Beide Stellen verfügen über identische Tätigkeiten; die konkreten Aufgaben werden nach Eignung und Erfahrung zugeteilt.

Ihre Aufgaben

- Provenienzforschung zu Sammlungen aus kolonialen Kontexten in Deutschland und Ghana
- Recherche in wissenschaftlichen Archiven und Depots mehrerer deutscher Museen
- wissenschaftliche Literaturrecherche, Konzeption, Erhebung und Auswertung empirischer Daten (Oral History), Dokumentation der Projektarbeit und -ergebnisse
- Koordination des Projektablaufs und eines internationalen Teams von Wissenschaftler*innen und Community Members, etwa bei Delegationsbesuchen
- administrative Aufgaben (Organisation, Budget)
- Verfassen eines wissenschaftlichen Abschlussberichtes

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Magister wünschenswert) in Ethnologie, Sozial- und Kulturanthropologie oder vergleichbarer geisteswissenschaftlicher Disziplinen oder gleichwertige Qualifikationen
- Fachwissen im Bereich europäische und deutsche Kolonialgeschichte, besonders im Bereich subsaharisches Afrika
- nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Provenienzforschung kolonialer Kontexte
- nachgewiesene Kenntnisse zu Methoden der Oral History und qualitativen Sozialforschung
- Arbeitserfahrungen in der Transkription von Archivalien (Kenntnisse Sütterlin/Kurrent von Vorteil) und im Umgang mit Datenbanken
- Erfahrungen im Verfassen und in Redaktion wissenschaftlicher Texte
- Erfahrungen mit Feldforschungen im Bereich subsaharisches Afrika von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der deutschen sowie der englischen Sprache

Wir bieten

- Arbeitsvertrag nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- 30 Tage Urlaub, dienstfreie Tage am 24.12. und 31.12. sowie Jahressonderzahlung
- flexible Arbeitszeitgestaltung und Möglichkeit des mobilen Arbeitens laut Dienstvereinbarung
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Job-Ticket oder Zuschuss Deutschlandticket
- kostenfreier Besuch der SKD-Museen und Sammlungen für alle Mitarbeitenden
- zahlreiche attraktive museumsinterne Veranstaltungen + Sonderausstellungen
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Abteilungen/Museen und im gesamten Verbund der SKD
- Angebote der Gesundheitsförderung

Kontakt

Wir freuen uns über jede Bewerbung, unabhängig von Geschlechtsidentität, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen bzw. erstattet werden. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erhalten Sie unter der Rufnummer **0341/9731902**.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **25.05.2026** an unser Online-Bewerberportal unter der Adresse <https://jobs.skd.museum/>.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Bewerbungen über unser Online-Bewerbungsportal berücksichtigt werden, Bewerbungen per E-Mail, Post oder über andere Kommunikationswege werden nicht akzeptiert. Im Auswahlverfahren werden nur diejenigen Bewerbungen einbezogen, die zu den festgelegten Stichtagen vollständig eingegangen sind. Nach Ablauf der jeweiligen Fristen eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

[Hier geht es direkt zur Stellenausschreibung](#)
[Hier geht es direkt zum Bewerbungsformular](#)